

Unser Angebot

„Prüf“-Veranstaltung:

mit Schulleitung/Steuergruppe/Lehrerrat/Fortbildungsbeauftragten

„Ist NASCH die richtige Maßnahme zum richtigen Zeitpunkt?“

Impulsveranstaltung:

Ein- bis zweitägige Einstiegsveranstaltung mit dem gesamten Kollegium (Primar) bzw. einem Teilkollegium (Sek I)

- Konzeptvorstellung
- Erfahrungsübungen
- praktische Anwendung durch Fallarbeit
- Bildung einer Expertengruppe

Implementierung:

Individuell zugeschnittene Prozessbegleitung der Expertengruppe zur Implementierung der Neuen Autorität im Schulkonzept

- Vertiefungsangebote
- kollegiale Fallberatungen
- Unterstützung bei der Gestaltung von Angeboten für das Kollegium

Literatur

Omer, H., Schlippe, A. (2016). Stärke statt Macht.

Neue Autorität in Familie, Schule und Gemeinde.

Lemme, M. & Körner, B. (2018). Neue Autorität in Haltung und Handlung. Ein Leitfaden für Pädagogik und Beratung.

Lemme, M. & Körner, B. (2016). Neue Autorität in der Schule. Präsenz und Beziehung im Schulalltag. Spickzettel für Lehrer.

Link

www.neueautoritaet.de/cms/cms_eg_upload/pdfs/2016-03-21_14-39-02_Staerke_statt_Macht.pdf

Kontakt

Kreis Gütersloh
Bildungs- und Schulberatung
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh

www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB

Sekretariat:
05241/85-1506
abt31@gt-net.de

Herausgeber: www.Kreis-Guetersloh.de

Quelle Abbildungen/Inhalte:
Systemisches Institut für Neue Autorität
www.neueautoritaet.de



NASch Neue Autorität in der Schule



Ein Angebot der
Bildungs- und Schulberatung

Neue Autorität...

... ist ein systemisch lösungsorientierter Ansatz.

... wird als Haltung von Respekt und Wertschätzung verstanden.

... stärkt die Präsenz der Erziehungsverantwortlichen und somit die Erziehungskompetenz und Handlungssicherheit.

... zeigt Wege des gewaltfreien Widerstandes, um mit pädagogisch herausfordernden Situationen umzugehen.

Grundannahmen

Das Verhalten des Einzelnen wirkt sich auf das gesamte System aus.

Das Verhalten anderer ist nicht direkt beeinflussbar, es gilt daher, einen Rahmen zu schaffen, in dem eine gute Entwicklung möglich wird.

Schule wird dann als sicherer Ort wahrgenommen, wenn...

... Schülerinnen und Schülern Schutz geboten wird

... mit Nachdruck gegen Gewalt und Mobbing vorgegangen wird

... das Schulleben von Achtsamkeit,

Verlässlichkeit und Transparenz geprägt ist

... alle Angehörigen der Schulgemeinde ein Unterstützernetzwerk bilden.

Handlungsebenen

Haltung | Entscheidung | Werte

Übernahme der Verantwortung für die Beziehungsgestaltung.

Menschen handeln für Bedürfnisse, nicht gegen Menschen.

„Vertrauen ist die Bereitschaft, das Risiko einzugehen, dem anderen eine gute Absicht zu unterstellen.“ (Niklas Luhmann)

Selbstkontrolle | De-Eskalation

Ich muss nicht gewinnen, sondern beharrlich sein!

Aufschub: „Ich habe gehört, was du gesagt hast. Ich werde darüber nachdenken und darauf zurückkommen.“

Protest | Gegenüber | Widerstand

Dem destruktiven Verhalten entschlossen aber gewaltfrei gegenüber treten.

- Präsenz und Beharrlichkeit
- Ankündigung von Maßnahmen
- Schweigender Widerstand

Unterstützung | Netzwerke

„Wir“-Haltung.

Widerstand in größerer Breite.

Erweiterung von Handlungsmöglichkeiten.

Transparenz | Öffentlichkeit

Schutz („Isolation ist der Nährboden für Gewalt in der Familie“ nach H. Omer.)

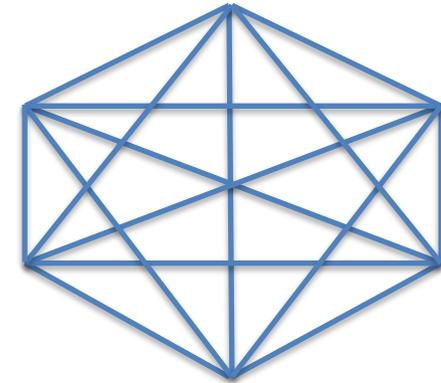
Enttabuisierung.

Gesten der Beziehung & Versöhnung | Wiedergutmachung

Wiedergutmachungen statt Sanktionen.

Stärkung der Beziehung.

Präsenzebenen



Intentionale Präsenz

Ich bleibe in Beziehung ich nehme Kontakt auf und zeige mein Interesse an der Beziehung, auch in schlechten Zeiten.

Internale Präsenz

Erleben von Selbstkontrolle. Ich kann mich bei Eskalationen selbst kontrollieren und steige nicht mit ein!

Systemische Präsenz

Ich bin nicht allein! Ich weiß, wen ich ansprechen kann! Ich kann mich auf meine Familie/Freunde/Kollegen verlassen!

Physische Präsenz

Ich bin körperlich und geistig anwesend, achtsam und wachsam. Ich bleibe, auch wenn es schwierig ist. Ich bin bereit mich auseinander zu setzen.

Emotional-Moralische Präsenz

Ich bin von dem, was tue überzeugt. Ich bin klar und eindeutig! Meine wertschätzende und standhafte Haltung ist spürbar!

Pragmatische Präsenz

Ich kann handeln! Meine Handlungen sind wirksam! Mein Handeln ist unabhängig vom Verhalten des anderen!